

Informationen zum B.Sc. Wirtschaftsmathematik und zum Lehrangebot in der Stochastik

Holger Drees

Informationsveranstaltung zur Studienfachberatung
02.02.2023

Modulwahl I

Im **Pflicht- und Wahlpflichtbereich** eingeschränkte Wahlmöglichkeiten

- in Mathematik: Angewandte Mathematik (inkl. Funktionalanalysis), Stochastik, Diskrete Mathematik, Modul Höhere Analysis
Weitere Module nur auf **inhaltlich gut begründeten Antrag** hin.
Bitte auch bei Wahl von (Pro-)Seminaren beachten!
- in WiWi: Module aus quantitativ orientierten Schwerpunkten (VWL; OSCM; Finanzierung, Banken & Versicherung; Angewandte Statistik & Data Science; Health Management; Marketing; Wirtschaftsinformatik) vereinzelt sind WiWi-Module, die inhaltlich den obigen Bereichen zuzurechnen sind, formal anderen Bereichen zugeordnet, (z.B. Finanz-Module im FB Sozialökonomie der WiSo-Fakultät) können aber eingebracht werden; **im Zweifelsfall vorher mit mir abklären!**

Beachten Sie, dass vereinzelt auch Module in STiNE buchbar sind, die keinem der obigen Bereiche zugeordnet sind und daher **nicht im WP-Bereich eingebracht werden können. Falls Sie Zweifel haben, ob ein Modul einbringbar ist, dann klären Sie dies bitte **rechtzeitig** mit mir ab.**

Modulwahl II

Im freien Wahlbereich i.W. alle Module belegbar.

Generell müssen Sie aber auf Überschneidungsfreiheit achten, auch im WP-Bereich zwischen WiWi- und Mathe-Modulen.

- Es können Master-Module im Bachelor-Studium eingebracht werden.
- Umgekehrt können Bachelor-Module i.d.R. **nicht** im Master-Studiengang Wirtschaftsmathematik eingebracht werden! (I.d.R. werden Bachelormodule in begrenztem Umfang nur für Quereinsteiger zugelassen.)

Achten Sie daher darauf, im Bachelor-Studium ggf. die Grundlagen für ein erfolgreiches Master-Studium zu schaffen.

Studienplan

Modulzusammenstellung (Studienplan) muss genehmigt werden!

- Formular findet sich auf Webseite des Studienbüros; achten Sie auf die für Ihren Jahrgang vorgesehene Version.
- Anzugeben ist nur Minimalprogramm an zu absolvierenden Modulen; weitere Module können belegt werden, ohne im Studienplan aufgelistet zu sein;
Module aus Studienplan fließen nicht notwendig in Endnote ein.
- **Vereinbarungen sind verbindlich;**
nachträgliche Änderungen sind nur bei guter Begründung möglich
- sinnvoller Zeitpunkt z.B. zu Beginn des 5. Semesters;
Sie sollten eine Vorstellung haben, wie Sie Ihr Studium insgesamt gestalten wollen, aber nicht bis zur Bachelorarbeit warten.
Wenn sich herausstellt, dass der Studienplan nicht genehmigungsfähig ist und weitere Module absolviert werden müssen, droht ansonsten Studienzeitverlängerung!

Studienplan II

- Mindestens ein Seminar (ersatzweise Unternehmensplanspiel) soll in den WiWi absolviert werden;
Soll-Regelung ist im juristischen Sinne zu verstehen, d.h. Abweichungen davon sind nur in begründeten Ausnahmefällen möglich!
mögliche Begründung z.B., dass Sie trotz Bewerbung keinen Seminarplatz erhalten haben (mit Nachweis),
keine Begründung ist es, dass Sie die **in der BWL oft früher ablaufende** vorgezogene Anmeldefrist verschlafen haben.
- Wenn Sie ein Auslandssemester planen, so empfehle ich, die dort geplanten Module vorab zur Prüfung vorzulegen, ob diese im Studiengang angerechnet werden können und ggf. in welchem Bereich. (Dies ist unabhängig vom ohnehin notwendigen *learning agreement*.)

Professor*innen in der Stochastik

Natalie
Neumeyer



Holger
Drees

Andrej Depperschmidt (Vertretungsprofessor im SS 23),
Vitalii Konarovskiy (ab WS 23/24)

Bachelor-Lehrangebot im WP-Bereich Stochastik

Semester	Veranstaltung	Dozent	Frequenz
SS 23	Maßtheoretische Konzepte der Stochastik	Drees	jedes SS
	Voraussetzung für alle weiteren Stochastikmodule!		
	Proseminar Stochastik	Drees	i.d.R. im SS
	Mathematische Statistik	Neumeyer	jedes SS
	Seminar Math. Stochastik	Drees	??
WS 23/24	Risikotheorie	Drees	jedes WS
	Stochastische Prozesse	Konarovskyi?	jedes WS
	Seminar Math. Stochastik?	??	??
	...		